

## PRESSEMITTEILUNG

**Bischof Dr. Markus Dröge und der israelische Künstler Micha Ullman präsentieren die Bodenskulptur „Stufen“ in der St. Matthäus-Kirche anlässlich ihrer Einweihung**

### Einladung zur PRESSEKONFERENZ

**Preview «Stufen» Bodenskulptur von Micha Ullman**

**Dienstag, 27. November 2012, 11:00 Uhr**

**St. Matthäus-Kirche** im Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

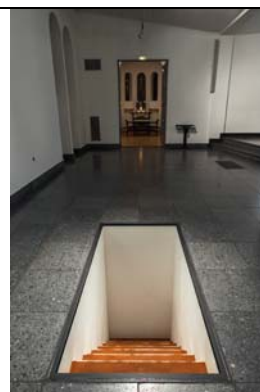
**Podium:**

**Micha Ullman**

**Dr. Markus Dröge**

Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)

**Christhard-Georg Neubert**, Direktor der Stiftung St. Matthäus, Kulturstiftung der EKBO



Auf Einladung der Stiftung St. Matthäus hat der israelische Künstler **Micha Ullman** (\* 1939 in Tel Aviv) die **Bodenskulptur „Stufen“** für die St. Matthäus-Kirche im Berliner Kulturforum entwickelt. Am 29. November wird das einzigartige Kunstwerk mit einem Festakt der Öffentlichkeit übergeben. Wegen der außergewöhnlichen Bedeutung dieser Arbeit für die Stadt Berlin und die Evangelische Kirche werden **Bischof Dr. Markus Dröge** und **Pfarrer Christhard-Georg Neubert** gemeinsam mit **Micha Ullman** die fertige Arbeit vorab auf einer **Pressekonferenz am Dienstag, dem 27. November 2012 um 11:00 in der St. Matthäus-Kirche** öffentlich vorstellen.

Die Arbeit wird offiziell am **29. November um 18:30 Uhr eingeweiht** – die Grußworte werden gehalten von Prof. Monika Grütters, MdB, Staatssekretär André Schmitz und Bischof Dr. Markus Dröge. In die Arbeit von Micha Ullman führt Matthias Flügge, Rektor der HfBK Dresden, ein. Micha Ullman wird anwesend sein. Musikalisch wird der Abend vom Scharoun Ensemble der Berliner Philharmoniker mit gestaltet. **Um Akkreditierung für den 29. November 2012 wird gebeten.**

„Stufen“ ist eine unterirdische Skulptur, die im Boden der St. Matthäus-Kirche dauerhaft eingesenkt wurde. Mit „Stufen“ setzt der Künstler einen weiteren Akupunkturpunkt in Berlin, wie er das bereits mit dem Mahnmal zur Bücherverbrennung auf dem Bebelplatz getan hat. Die Bodenskulptur „Stufen“ in einem christlichen Sakralraum ist nicht zuletzt deshalb auch ein künstlerisches Zeichen des Respekts und der Versöhnung zwischen Juden und Christen.

**Für Rückfragen und Akkreditierung steht Ihnen gerne Anne-Catherine Jüdes**, Referentin Stiftung St. Matthäus, zur Verfügung.

**Stiftung St. Matthäus: [www.stiftung-stmatthaeus.de](http://www.stiftung-stmatthaeus.de) | [info@stiftung-stmatthaeus.de](mailto:info@stiftung-stmatthaeus.de)  
Auguststraße 80 | 10115 Berlin | Tel. 030 28395283 | Fax: 030 28395187**

Berlin, 22. November 2012